



Mittwoch, 18. August 2021

NRW-Einzelhandel: Umsätze im Juni um 3,8 Prozent höher als im Juni 2020

Pressestelle

[0211 9449-6661](tel:0211-9449-6661)

pressestelle@it.nrw.de

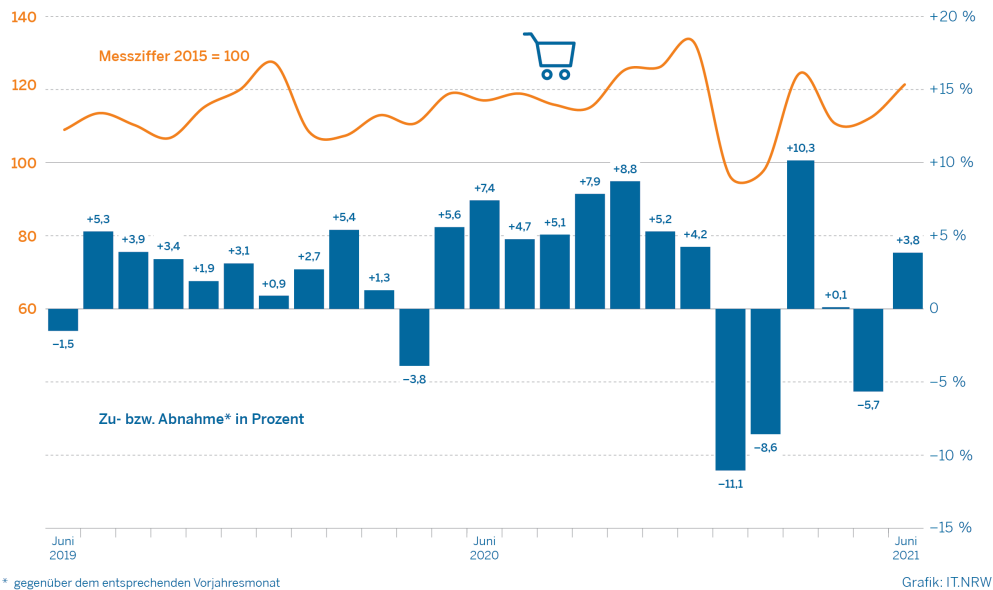
Düsseldorf (IT.NRW). Die Umsätze im nordrhein-westfälischen Einzelhandel waren im Juni 2021 real, also unter Berücksichtigung der Preisentwicklung, um 3,8 Prozent höher als im Juni 2020; gegenüber Juni 2019 lag der reale Umsatzanstieg bei 11,5 Prozent. Wie Information und Technik Nordrhein-Westfalen als Statistisches Landesamt anhand vorläufiger Ergebnisse mitteilt, stiegen die Umsätze binnen Jahresfrist nominal um 5,9 Prozent.

Eine überdurchschnittliche Umsatzsteigerung gegenüber dem Vorjahresmonat verzeichnete der Einzelhandel mit elektrischen Haushaltsgeräten (+26,9 Prozent); verglichen mit Juni 2019 stieg der Umsatz hier um 29,3 Prozent. Der Einzelhandel mit Textilien, Bekleidung, Schuhen und Lederwaren konnte ebenfalls eine Umsatzsteigerung verbuchen (+18,6 Prozent); verglichen mit Juni 2019 lag der Anstieg bei 3,8 Prozent. Auch der Versand- und Internet-Einzelhandel wies gegenüber dem Vorjahresmonat eine Umsatzsteigerung auf (+9,3 Prozent); gegenüber Juni 2019 steigen die Umsätze um 51,9 Prozent. Darüber hinaus konnte auch der Einzelhandel mit Fahrrädern, Fahrradteilen und Fahrradzubehör höhere Umsätze verbuchen (+1,7 Prozent); gegenüber Juni 2019 gab es einen Zuwachs um 44,7 Prozent.

Der Einzelhandel mit Spielwaren musste hingegen einen Umsatzrückgang hinnehmen (-14,3 Prozent); gegenüber Juni 2019 belief sich der Rückgang auf 12,6 Prozent. Auch im Einzelhandel mit Kommunikations- und Informationstechnik sanken die Umsätze (-11,5 Prozent); im Vergleich zu Juni 2019 kann aber ein Anstieg um 7,6 Prozent konstatiert werden.



Reale Umsatzentwicklung des NRW-Einzelhandels



Tabellarische Daten der Grafik

Reale Umsatzentwicklung im NRW-Einzelhandel		
Berichtsmonat	Zu- bzw. Abnahme in Prozent	Messziffer 2015 = 100
Juni 2019	-1,5	109,1
Juli 2019	+5,3	113,7
August 2019	+3,9	110,4
September 2019	+3,4	106,8
Oktober 2019	+1,9	115,4
November 2019	+3,1	120,1
Dezember 2019	+0,9	127,6
Januar 2020	+2,7	108,4
Februar 2020	+5,4	107,4
März 2020	+1,3	113,1
April 2020	-3,8	110,8
Mai 2020	+5,6	119,1
Juni 2020	+7,4	117,2
Juli 2020	+4,7	119,1
August 2020	+5,1	116,0
September 2020	+7,9	115,2
Oktober 2020	+8,8	125,6
November 2020	+5,2	126,4
Dezember 2020	+4,2	133,0
Januar 2021	-11,1	96,4
Februar 2021	-8,6	98,2
März 2021	+10,3	124,7
April 2021	+0,1	110,9
Mai 2021	-5,7	112,3
Juni 2021	+3,8	121,6

Für die ersten sechs Monate des Jahres 2021 ermittelten die Statistiker für den NRW-Einzelhandel einen realen Umsatzrückgang von 1,7 Prozent; nominal sanken die Umsätze gegenüber dem entsprechenden Vorjahreszeitraum um 0,1 Prozent.

Die Zahl der Beschäftigten im Einzelhandel stieg im Juni 2021 gegenüber dem entsprechenden Vorjahresmonat um 0,5 Prozent. Die



durchschnittliche Beschäftigtenzahl stieg in den ersten sechs Monaten um 0,2 Prozent.

Die Statistiker weisen darauf hin, dass es in der aktuellen Corona-Krise – insbesondere in den Lockdownphasen – zu sehr unterschiedlichen Ergebnissen im Vorjahresmonatsvergleich kommen kann. Um einen aussagekräftigen Vergleich zum Vorkrisenniveau zu ermöglichen, wird ab Berichtsmonat März 2021 zusätzlich ein Vergleich zu den entsprechenden Monatsergebnissen des Jahres 2019 dargestellt.

Frühere Ergebnisse und Daten für weitere Wirtschaftszweige des Einzelhandels stehen in der [Landesdatenbank NRW](#) bereit. (IT.NRW)

(324 / 21) Düsseldorf, den 18. August 2021

[📄 Umsatz und Beschäftigte im Einzelhandel NRWs – vorläufige Ergebnisse - Januar bis Juni 2021 \(Ergebnisse für Wirtschaftszweige und weitere Hinweise\)](#)